StoneLux® 2.0

The repairsystem

Gebrauchsinformation



invicon
chemical solutions

StoneLux® 2.0 - Gebrauchsinformation

Systembeschreibung 124
Bestimmungsgemäßer Gebrauch 125
Einsatzbereiche 125
1. Definition des Reparaturprozesses 126
1.1. Schaden definieren 126
1.2. Reparaturtechnik definieren 127
2. Aufbereitung 128
2.1. Schaden aufbereiten 128
2.2. Verbund herstellen 128
3. Vertiefungen füllen 129
4. Schadensbehebung 130
4.1. Reparieren mit Transpa Technik 130
4.2. Reparieren mit Retusche Technik 131
4.3. Reparieren mit Kristall Technik 132
4.4. Reparieren mit Struktur Technik 134
4.5. Reparieren mit Mikrodefekt Technik 135
4.6. Reparatur Finish 137
5. Systemübersicht 138
5.1. StoneLux® 2.0 Professional 138
5.2. StoneLux® 2.0 Compacc 139
5.3. StoneLux® 2.0 Ceramics 140
6. Durchhärtungstiefen 141
7. Clip-on Koffersystem 142
8. Lagerung 143
8.1. Aufbewahrung 143
8.2. Lagerstabilität 143
9. Etiketteninformation 143
10. Produktdefinition 144
11. Tipps 148
12. Farbenlehre I Farbmischen 149



Systembeschreibung

Schon seit 2004 lassen sich Oberflächenschäden an Natur- und Kunststeinen mit dem revolutionären StoneLux® Reparaturverfahren reparieren. So können Schäden schnell und beinahe unsichtbar repariert werden. StoneLux® Reparatur Composites, direkt aus einer Spritze in die Reparaturstelle appliziert, lassen sich mit dem starken blue:tron® LED-Blaulicht in nur 15 Sekunden härten. Nach einem Finish mit Nass-oder Trockenschleifen und Polieren, sind die Reparaturstellen dauerhaft funktionell geschlossen, sofort belastbar und in vielen Fällen optisch nicht mehr zu erkennen. Mit der neuen Reparaturgeneration StoneLux® 2.0 steht dieser Erfahrungsschatz mit vielen neuen Innovationen und Detailverbesserungen jetzt allen Anwendern zur Verfügung.

Für noch bessere und effizientere Reparaturen in der täglichen Praxis.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

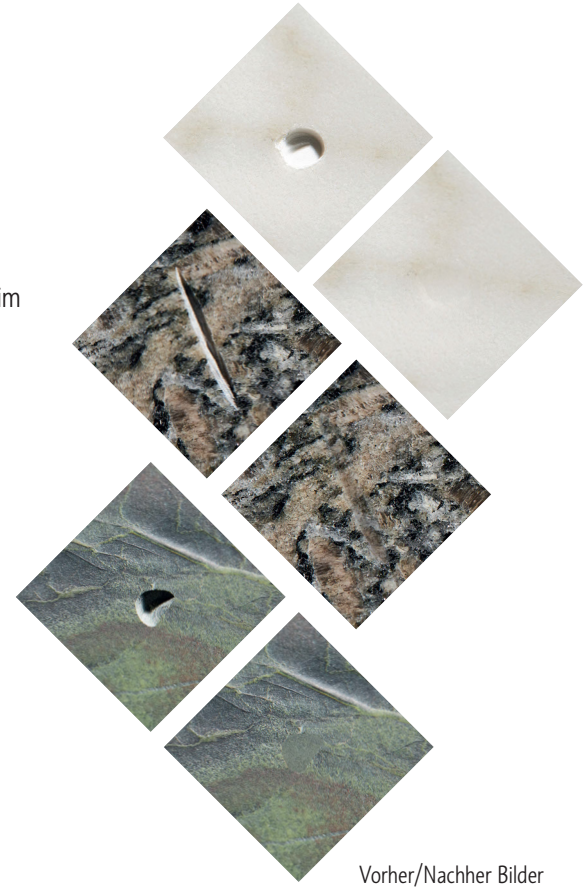
Werden das blue:tron® Gerät oder die StoneLux® 2.0 Verbund-Werkstoffe für andere Zwecke eingesetzt als in dieser Gebrauchsinformation beschrieben, kann es zu Personen- oder Sachschäden kommen. Setzen Sie StoneLux® 2.0 nur gemäß der Anleitung ein. Darüber hinaus sind alle Anwender eigenverantwortlich verpflichtet, alle Sortimentsbestandsteile vor jedem Einsatz auf Funktionalität und Einsatzeignung zu überprüfen.
Invicon ist nicht haftbar für Personen- oder Sachschäden, die auf nicht zweckgemäßen Einsatz der Systemelemente und Geräte zurückzuführen sind.

Zu nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch zählen:
- Änderungen an Geräten und Materialien, die nicht ausdrücklich empfohlen sind
- Einsatz nicht kompatibler oder beschädigter Ersatzteile
- Verwendung nicht zugelassenen Zubehörs oder Hilfsgeräte

Einsatzbereiche

StoneLux® 2.0 ist ein integriertes System für die Reparatur von Oberflächenschäden im Innen- sowie auch im Außenbereich und eignet sich für:
- Naturstein
- Kunststein
- Steinzeug
- Quarzkomposit
- Keramik
- Fliesen

Einige Beispiele von hochwertiger Instandsetzung von folgenden Schadenstypen:
- Kratzer
- Kantenabsplitterungen
- Preller und Krater
- Eck- und Muschelausbrechungen
- Fehlbohrungen
- Montage- und Bearbeitungsdefekte



Vorher/Nachher Bilder

Hinweis: Nicht anzuwenden bei Schäden, welche die Statik beeinflussen.



1. Definition des Reparaturprozesses

StoneLux® 2.0 lässt sich effizient in 3 Schritten anwenden.
Schritt 1: Schaden definieren
Schritt 2: Reparaturtechnik bestimmen
Schritt 3: Reparatur Finish mit Überschussabtrag, Schleif- und Polierprozess

Hinweis:
Der Reparaturerfolg hängt wesentlich von der Funktionstüchtigkeit der eingesetzten Geräte, Materialien und Hilfsmittel ab. Prüfen Sie vor Arbeitsbeginn alle Reparaturkomponenten auf ihre Einsatzbereitschaft.

1.1. Schaden definieren

Beurteilen Sie den Schaden anhand folgender 5 Kriterien:

- **Stein oder Werkstoff**
Fragestellung: Welcher Stein oder Werkstoff wird repariert?
- **Oberfläche**
Fragestellung: Wie ist die Oberflächenbeschaffenheit?
poliert - matt - plan – strukturiert
- **Schadenstyp**
Fragestellung: Welcher Schaden liegt vor?
Kratzer - Kantenabsplitterungen - Preller und Krater - Eck- und Muschelausbrechungen - Fehlbohrungen - Montage - Bearbeitungsdefekte
- **Schadensgröße**
Fragestellung: Handelt es sich um einen Kleinschaden - oder Großschaden?
- **Reparaturtechnik**
Fragestellung: Welche Reparaturtechnik kommt zum Einsatz?

1.2. Reparaturtechnik definieren



Geeignet für Kleinschäden an lebhaften Oberflächen



Geeignet für voluminöse Schäden an farbvielfältigen Oberflächen



Geeignet für Schäden an monochromen, kristallinen Oberflächen



Geeignet für Schäden an strukturierten Oberflächen



Geeignet für Haarrisse, Präparationsränder und sonstige Kleinstdefekte

2. Aufbereitung

2.1. Schaden aufbereiten

Kleine Schäden oder Kratzer mit dem Feinschleifer (Proxxon) und geeignetem StoneLux® 2.0 Diamantwerkzeug aufbereiten. **Achtung!** Haarrisse werden nur mit Alkohol gesäubert, nicht mit dem Proxxon bearbeitet. Diamantwerkzeug: „Rad" für Schadensverlängerung Diamantwerkzeug: „Zylinder" für Schadensvergrößerung Diamantwerkzeug: „Spitze" für Schadensvertiefung Keramikoberflächen lassen sich mit diamantgesinterten Werkzeugen aus dem StoneLux® 2.0 Ceramics Set aufbereiten



2. Lose Teile und Staub mit Blasebalg sorgfältig aus der Schadstelle ausblasen
3. Schadstelle mit Reinigungslösung sorgfältig auswischen und mit dem Blasebalg trocknen.

Hinweis: Nach dem Reinigen darf die Schadstelle mit bloßen Händen nicht mehr berührt werden.

2.2. Verbund herstellen

Die StoneLux® 2.0 Primer erzielen eine hohe und permanente Haftung von StoneLux® 2.0 Reparatur-Materialien zu Stein, Steinzeug, Quarzkomposit, Keramik und Fliesen.



Dafür stehen 2 Primer Typen zur Verfügung.
· **Primer granite (Etikettfarbe: Orange)**
Granit
· **Primer universal (Etikettfarbe: Gelb)**
Marmor - Steinzeug - Quarzkomposit - Keramik - Fliesen

StoneLux® 2.0 Primer granite oder StoneLux® 2.0 Primer universal mit Applikationsstift in die Schadstelle auftragen. Anschließend zirka 30 Sekunden trocknen lassen.

Hinweis: Die Stiftspitze sollte immer sauber sein. Bei starker Verschmutzung kann die Stiftspitze gewendet werden.

3. Vertiefungen füllen

1. Applikationskanüle auf die StoneLux® 2.0 Filler Kartusche, 30ml oder 3ml aufsetzen und festdrehen. Im StoneLux® 2.0 Compacc System steht nur die StoneLux® 2.0 Filler Spritze, 3ml zur Verfügung.

2. StoneLux® 2.0 Filler 30ml Kartusche auf den Hand-Applikator aufsetzen und nach rechts festdrehen.

3. StoneLux® 2.0 Filler Material vorsichtig mit dem Applikator ausdrücken und Schadstelle bis zirka 1-2mm unterhalb der Schadensobergrenze auffüllen.

4. Befüllte Schadstelle mit StoneLux® 2.0 Sichtfolie vorsichtig abdecken.

5. Das blue:tron® Lichtgerät vorsichtig mit dem LED-Lichtkopf auf die Sichtfolie aufsetzen. Anschließend 15 Sekunden belichten.



Hinweis: Das blue:tron® Lichtgerät verfügt über eine Sicherheits-Abstandsmessung und reagiert nur bei eingehaltenem Abstand.

Alternativ:
Den roten blue:tron® Blendschutz vorsichtig über die Schadstelle aufsetzen und den LED-Lichtkopf des blue:tron® Lichtgerätes vorsichtig in die obere Öffnung des Blendschutzes einrasten. Anschließend 60 Sekunden belichten.

Hinweis: Bei größeren Schadstellen, das Lichtgerät langsam über die Schadstelle bewegen.

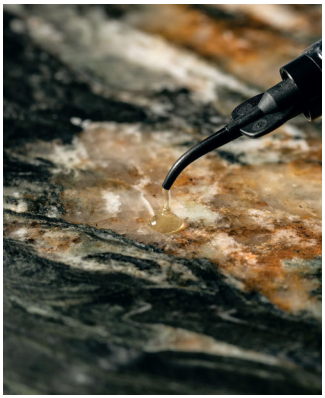
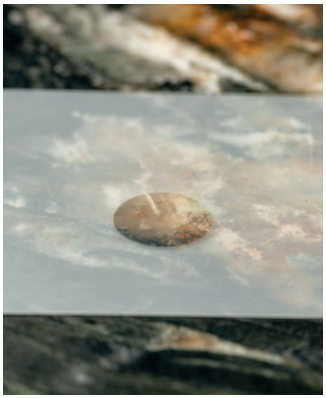
Achtung: blue:tron® ausschließlich mit getragener Schutzbrille einsetzen.

Mehr WOW für deine Reparaturen!

4. Schadensbehebung

Für die Schadensbehebung stehen, je nach Ausgangssituation und Material, 5 verschiedene Reparatur-Techniken zur Auswahl.

4.1. Reparieren mit Transpa Technik



1. Applikationskanüle auf die StoneLux® 2.0 transpa Reparaturspritze aufsetzen und festdrehen.

2. StoneLux® 2.0 transpa Reparaturmaterial vorsichtig ausdrücken und in die Schadstelle einbringen.

Hinweis: Schadstelle leicht überfüllen

Hinweis: Die Farbe von StoneLux® 2.0 transpa ist leicht gelbstichig.
Nach vollständiger Lichthärtung ist das Material komplett farblos-transparent.

3. Befüllte Schadstelle mit StoneLux® 2.0 Sichtfolie abdecken. (Nicht andrücken!)

4. Das blue:tron® Lichtgerät vorsichtig mit dem LED-Lichtkopf auf die Sichtfolie aufsetzen. Anschließend für 15 Sekunden belichten.

Hinweis: Das blue:tron® Lichtgerät verfügt über eine Sicherheits-Abstandsmessung, und reagiert nur bei eingehaltenem Abstand.

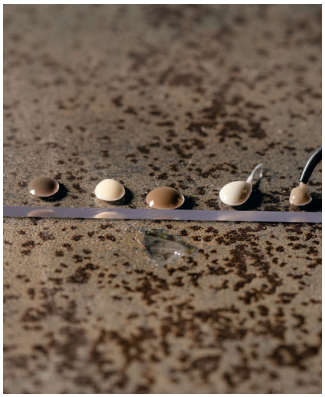
Alternativ:
Den roten blue:tron® Blendschutz vorsichtig über die Schadstelle aufsetzen und den LED-Lichtkopf des blue:tron® Lichtgerätes vorsichtig in die obere Öffnung des Blendschutzes einrasten. Anschließend 60 Sekunden belichten.

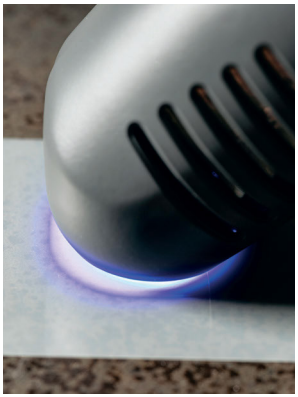
Hinweis: Bei größeren Schadstellen, das Lichtgerät langsam über die Schadstelle bewegen.

Achtung: blue:tron® ausschließlich mit getragener Schutzbrille einsetzen.

Nächster Schritt 4.6. Reparatur Finish Seite 137

4.2. Reparieren mit Retusche Technik






1. Applikationskanüle auf die passenden StoneLux® 2.0 colour Reparaturspritzen aufsetzen und festdrehen.

2. Material auf transparenter Anmischplatte aufbringen, mit dem Applikationsinstrument anmischen und mit den Originalfarben der Reparaturoberfläche vergleichen. Gegebenenfalls Anmischvorgang so lange wiederholen, bis die passende Farbe erzielt ist.

3. Je nach Original-Farboptik der Reparaturoberfläche, angemischte StoneLux® 2.0 Individualfarbe mit der Spatelseite des Applikationsinstruments flächig auftragen oder mit der Spitze punktuell fein rastern. **Achtung:** Lichthärtende Materialien wie StoneLux® 2.0 black, brown, red, und yellow härten mit einem Belichtungsvorgang unterschiedlich tief aus. Um eine gewünschte Materialstärke zu realisieren, ist es gegebenenfalls notwendig, mehrere Materialschichten aufzutragen und jeweils gezielt zu härten.

Achtung: Die maximale Schichtstärke je Farbe finden Sie auf Seite 141.

Hinweis: Zwischen den einzelnen StoneLux® 2.0 Schichten ist kein Auftragen des Primers notwendig. Beim Mischen von 2 Farben immer den helleren Farbton als Basis verwenden und den dunkleren Farbton vorsichtig einmischen, um großen Materialverlust zu vermeiden.

4. Das blue:tron® Lichtgerät vorsichtig mit dem LED-Lichtkopf aufsetzen. Anschließend 15 Sekunden belichten. Das blue:tron® Lichtgerät verfügt über eine Sicherheits-Abstandsmessung, und reagiert nur bei eingehaltenem Abstand. **Alternativ:** Den roten blue:tron® Blendschutz vorsichtig über die Schadstelle aufsetzen und den LED-Lichtkopf des blue:tron® Lichtgerätes vorsichtig in die obere Öffnung des Blendschutzes einrasten. Anschließend 60 Sekunden belichten.

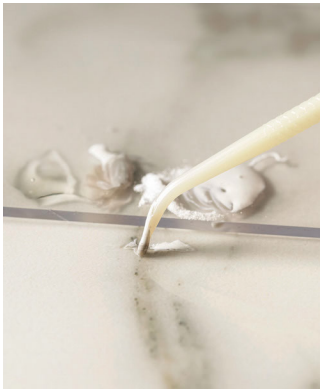
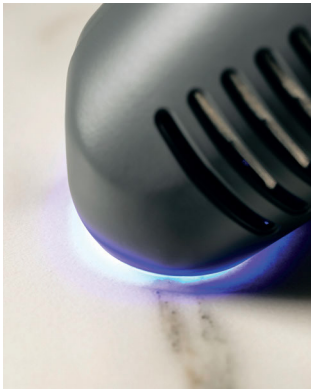
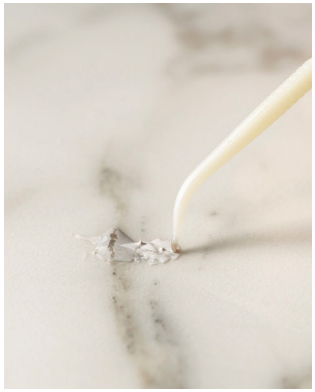
Hinweis: Bei größeren Schadstellen, das Lichtgerät langsam über die Schadstelle bewegen.
Achtung: blue:tron® ausschließlich mit getragener Schutzbrille einsetzen
Hinweis: Schwarze Rasterpunkte oder Linien können alternativ auch nach dem Aushärten mit dem Retuschestift gesetzt werden.

Schadstelle mit StoneLux® 2.0 transpa bis Oberkante auffüllen und leicht überfüllen. Anschließend wie gewohnt lichthärten. Siehe Schritt 3.

Hinweis: Schadstelle leicht überfüllen.
Hinweis: Die Farbe von StoneLux® 2.0 transpa ist leicht gelbstichig. Nach vollständiger Lichthärtung ist das Material komplett farblos-transparent.

Nächster Schritt 4.6. Reparatur Finish Seite 137

4.3. Reparieren mit Kristall Technik

1. Applikationskanüle auf die StoneLux® 2.0 Reparaturspritzen aufsetzen und festdrehen.
2. Material auf transparenter Anmischplatte aufbringen, geeignete StoneLux® 2.0 Strukturkristalle untermischen und mit der Originalfarbe der Reparaturoberfläche vergleichen.

Folgende Kristallvarianten stehen zur Verfügung:

Kristall-Farbe	**Kristall-Größe**			
	X1	**X2**	**X3**	**X4** extra
	fein	mittel	grob	grob
transparent	x x x	x	x	x
weiß		x	x	x
schwarz		x	x	x

3. Angemischte StoneLux® 2.0 Individualfarbe mit der Spatelseite des Applikationsinstruments flächig auftragen.

Hinweis: Leicht überfüllen.

Achtung: Lichthärtende Materialien wie StoneLux® 2.0 black, brown, red, und yellow härten mit einem Belichtungsvorgang unterschiedlich tief aus. Um eine gewünschte Materialstärke zu realisieren, ist es gegebenenfalls notwendig, mehrere Materialschichten aufzutragen und jeweils gezielt zu härten. Eine maximale Schichtstärke von 0,2mm wird empfohlen.

Hinweis: Zwischen den einzelnen StoneLux® 2.0 Schichten ist kein Primer Auftrag notwendig.

4. Das blue:tron® Lichtgerät vorsichtig mit dem LED-Lichtkopf auf die Sichtfolie aufsetzen. Anschließend 15 Sekunden belichten. Das blue:tron® Lichtgerät verfügt über eine Sicherheits-Abstandsmessung, und reagiert nur bei eingehaltenem Abstand. **Alternativ:** Den roten blue:tron® Blendschutz vorsichtig über die Schadstelle aufsetzen und den LED-Lichtkopf des blue:tron® Lichtgerätes vorsichtig in die obere Öffnung des Blendschutzes einrasten. Anschließend 60 Sekunden belichten. Bei größeren Schadstellen, das Lichtgerät langsam über die Schadstelle bewegen.

Achtung: blue:tron® ausschließlich mit getragener Schutzbrille einsetzen.

5. Komplett befüllte Schadstelle mit StoneLux® 2.0 Sichtfolie abdecken. (Nicht andrücken!)

Nächster Schritt 4.6. Reparatur Finish Seite 137

Neue Performance für Premium Reparaturen!

4.4. Reparieren mit Struktur Technik



1. Aus der Gesamtfläche des Reparaturobjektes eine Stelle mit markanter Oberflächenstruktur auswählen.

2. Mit dem Separator Stift aus dem Ceramic Reparatur Modul, diesen Teil der Oberfläche etwas größer als die Schadensreparatur einstreichen.

3. Applikationskanüle auf die StoneLux® 2.0 transpa Reparaturspritze aufsetzen und festdrehen.

4. Paste auf die eingestrichene Fläche dünnflächig applizieren.

5. Mit dem blue:tron® Lichtgerät möglichst nahe des StoneLux® 2.0 Materials ansetzen **Achtung:** Der LED-Lichtkopf darf nicht mit dem Material in Kontakt kommen. Anschließend 15 Sekunden belichten.

6. Den transparenten StoneLux® 2.0 Negativstempel mit der Spatelseite des Applikationsinstrumentes vorsichtig von der Oberfläche abhebeln.

7. Schadstelle mit Transpa-, Retusche-, oder Kristall Technik gemäß Punkt 4.1., 4.2., 4.3., reparieren; jedoch OHNE finale Lichthärtung und OHNE Überfüllung. Das Material muss plan mit der Reparaturoberfläche sein.

8. Diese Reparaturfläche mit oranger Schutzhaube abdecken, um eine frühzeitige Aushärtung zu vermeiden.

9. Die Innenseite des Negativstempels mit dem Separator Pen aus dem Ceramic Reparatur Modul, sorgfältig bestreichen.

10. Orange Schutzhaube von der Reparaturstelle nehmen und den transparenten StoneLux® 2.0 Negativstempel vorsichtig aufsetzen.

Achtung: Nicht andrücken.

11. Das blue:tron® Lichtgerät vorsichtig mit dem LED-Lichtkopf über dem StoneLux® 2.0 Negativstempel halten (nicht auflegen).

Anschließend 15 Sekunden belichten.

Hinweis: Das blue:tron® Lichtgerät verfügt über eine Sicherheits-Abstandsmessung, und reagiert nur bei eingehaltenem Abstand.

Hinweis: Bei größeren Schadstellen, das Lichtgerät langsam über die Schadstelle bewegen.

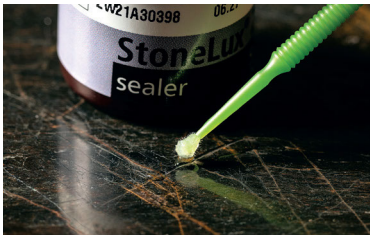
Achtung: blue:tron® ausschließlich mit getragener Schutzbrille einsetzen.

12. Den Negativstempel vorsichtig von der Oberfläche anheben.

13. Eventuell mit Proxxon und passendem Diamantwerkzeug nacharbeiten.

Achtung: Nicht mehr Schleifen oder Polieren, ansonsten wird die Struktur wieder zerstört.

4.5. Reparieren mit Mikrodefekt Technik





a) Direkte Anwendung als Versiegler:

1. StoneLux® 2.0 Sealer ohne zusätzlich angemischte Reparaturpaste (transpa) in die Schadstelle eintropfen

Hinweis: Plan arbeiten, nicht überfüllen

2. Befüllte Schadstelle mit StoneLux® 2.0 Sichtfolie abdecken. (Nicht andrücken!)

3. Das blue:tron® Lichtgerät vorsichtig mit dem LED-Lichtkopf auf die Sichtfolie aufsetzen. Anschließend 15 Sekunden belichten.

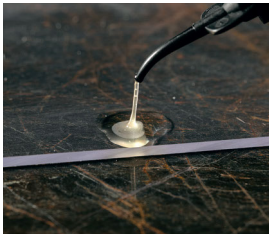
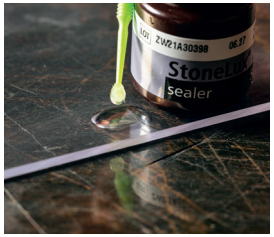
Hinweis: Das blue:tron® Lichtgerät verfügt über eine Sicherheits-Abstandsmessung, und reagiert nur bei eingehaltenem Abstand.

Alternativ:
Den roten blue:tron® Blendschutz vorsichtig über die Schadstelle aufsetzen und den LED-Lichtkopf des blue:tron® Lichtgerätes vorsichtig in die obere Öffnung des Blendschutzes einrasten. Anschließend 60 Sekunden belichten.

Hinweis: Bei größeren Schadstellen, das Lichtgerät langsam über die Schadstelle bewegen.

Achtung: blue:tron® ausschließlich mit getragener Schutzbrille einsetzen.

Nächster Schritt 4.6. Reparatur Finish Seite 137





b) Anwendung als Verdünner:

1. Applikationskanüle auf die passenden StoneLux® 2.0 Reparaturspritzen aufsetzen und festdrehen.

2. Material auf transparenter Anmischplatte aufbringen, 1-2 Tropfen Sealer zur Verdünnung des Materials daruntermischen und mit der Originalfarbe der Reparaturoberfläche vergleichen.

3. Angemischte StoneLux® 2.0 Individualfarbe mit der Spatelseite des Applikationsinstruments flächig auftragen

4. Befüllte Schadstelle mit StoneLux® 2.0 Sichtfolie abdecken. (Nicht andrücken!)

5. Das blue:tron® Lichtgerät vorsichtig mit dem LED-Lichtkopf auf die Sichtfolie aufsetzen. Anschließend 15 Sekunden belichten.

Hinweis: Das blue:tron® Lichtgerät verfügt über eine Sicherheits-Abstandsmessung, und reagiert nur bei eingehaltenem Abstand.

Alternativ:
Den roten blue:tron® Blendschutz vorsichtig über die Schadstelle aufsetzen und den LED-Lichtkopf des blue:tron® Lichtgerätes vorsichtig in die obere Öffnung des Blendschutzes einrasten. Anschließend 60 Sekunden belichten.

Hinweis: Bei größeren Schadstellen, das Lichtgerät langsam über die Schadstelle bewegen.

Achtung: blue:tron® ausschließlich mit getragener Schutzbrille einsetzen

Nächster Schritt 4.6. Reparatur Finish Seite 137

4.6. Reparatur Finish



1. Composite Hobel mittig auf den gehärteten Überschuss des StoneLux® 2.0 Reparaturmaterials aufsetzen. Anschließend von dort Überschuss vorsichtig bis zur Materialoberfläche abhobeln.

Achtung: Hobel nicht von außen gegen das Reparaturmaterial ansetzen (Gefahr des Aushebelns)

Hinweis: Vor jeder Anwendung Hobelfläche sorgfältig mit Reinigungsbürste säubern.

Hinweis: Die Hobelklinge lässt sich mit Schlitzschraubenzieher in der Höhe verstellen und kann beidseitig verwendet werden.

2. Arbeitsbecher mit Wasser befüllen. Reparaturstelle leicht mit Wasser befeuchten.

3. Reparaturfläche mit Feinschleifpads vorsichtig in 4 Schritten nass überschleifen.
Reihenfolge: Körnung 400 –> 800 –> 1500 –> 3000 (Alternativ: Schleifvibrator *separat erhältlich)

4. Eine kleine Menge StoneLux® 2.0 Polierpaste auf die geschliffene Reparaturstelle auftragen. Anschließend mit der Filzseite des Polierblocks mit leichtem Druck aufpolieren.

5. Reparierte Oberfläche gezielt mit Wasser reinigen und trocknen.

Reparieren ist, was du draus machst!

5. Systemübersicht

5.1. StoneLux® 2.0 Professional

Umfassend bestücktes Reparaturset für die professionelle Reparatur von Naturstein | Quarzkomposit | Steinzeug | Keramik | Fliesen



Sortimentsinhalt

Reinigungslösung (cleaning solution), 150ml
Reinigungsbürste
Blasebalg
Applikationsinstrument
Primer granite, 1ml
Primer universal, 1ml
Mikrobrush 10 Stk
Ultrabrush 10 Stk
Applikator 30ml Kartusche
Anmischplatte transparent
Sichtfolien 2x 5 Stk
Sichtfolien XL, 5 Stk
Kanülen Kunststoff, 15 Stk
Retusche Stift, schwarz (retouching black), 1 ml
2x Reparatur-Material filler, Kartusche 30ml
Reparatur-Material filler, Spritze 3ml
2x Reparatur-Material transpa, Spritze 3ml
Reparatur-Material white, Spritze 2ml
Reparatur-Material marble white, Spritze 2ml
Reparatur-Material black, Spritze 2ml
Reparatur-Material blue, Spritze 2ml
Reparatur-Material yellow, Spritze 2ml
Reparatur-Material brown, Spritze 2ml
Reparatur-Material red, Spritze 2ml
Reparatur-Material green, Spritze 2ml
Reparatur-Material Sealer, 5ml
Struktur-Kristalle X1, transpa, Dose 4gr
Struktur-Kristalle X1, white, Dose 4gr
Struktur-Kristalle X1, black, Dose 4gr
Struktur-Kristalle X2, transpa, Dose 4gr
Struktur-Kristalle X2, white, Dose 4gr
Struktur-Kristalle X2, black, Dose 4gr
Struktur-Kristalle X3, transpa, Dose 4gr
Struktur-Kristalle X3, white, Dose 4gr
Struktur-Kristalle X3, black, Dose 4gr
Lichtschutz orange
Arbeitsbecher
Feinschleifpad 400
Feinschleifpad 800
Feinschleifpad 1500
Feinschleifpad 3000
Polierpaste (polishing paste), 75ml
Composite Hobel Polierblock
Trikot 10 Stk blue:tron®
Lichthärtegerät blue:tron®
Schutzkappe rot blue:tron®
Schutzbrille

blue:tron® Netzstecker
Optional
Proxxon Feinbohrschleifer (Akku)
Proxxon Akku Ladegerät
Proxxon, Bohraufsätze
Gebrauchsinformation

5.2. StoneLux® 2.0 Compacc

Basis Reparaturset für die professionelle Reparatur von Naturstein
Quarzkomposit | Steinzeug | Keramik | Fliesen

Sortimentsinhalt

Reparatur-Material filler, Spritze 3ml
Reparatur-Material transpa, Spritze 3ml
Reparatur-Material white, Spritze 2ml
Reparatur-Material black, Spritze 2ml
Struktur-Kristalle X2 transpa, Dose 4gr
Struktur-Kristalle X2 white, Dose 4gr
Struktur-Kristalle X2 black, Dose 4gr
Primer granite, 1ml
Primer universal, 1ml
blue:tron® Lichthärtegerät
blue:tron® Schutzbrille
blue:tron® Schutzkappe rot
blue:tron® Netzstecker
Applikationsinstrument
Anmischplatte transparent
Sichtfolien, 2x 5 Stk
Sichtfolien, XL 5Stk
Kanülen Kunststoff, 15 Stk
Lichtschutz orange
Mikrobrush 10 Stk
Ultrabrush 10 Stk
Trikot 10 Stk
Feinschleifpad 400
Feinschleifpad 800
Feinschleifpad 1500
Feinschleifpad 3000
Polierblock
Reinigungslösung (cleaning solution), 150ml
Polierpaste (polishing paste), 75ml

Composite Hobel
Reinigungsbürste
Arbeitsbecher
Gebrauchsinformation



Wenn's wieder gut werden muss!

5.3. StoneLux® 2.0 Ceramics

Ergänzungsset für die optimierte Reparatur von Quarzkomposit und Keramik Oberflächen. Gängige Quarzkomposit und Keramik Farben für schnellere und bessere Reparaturergebnisse.

Sortimentsinhalt



Reparatur-Material transpa, Spritze 3ml
Reparatur-Material ceramic black, Spritze 2ml
Reparatur-Material ceramic ebony brown, Spritze 2ml
Reparatur-Material ceramic umbra brown, Spritze 2ml
Reparatur-Material ceramic taupe, Spritze 2ml
Reparatur-Material ceramic khaki, Spritze 2ml
Reparatur-Material ceramic graphite grey, Spritze 2ml
Reparatur-Material ceramic anthracite grey, Spritze 2ml
Reparatur-Material ceramic platin grey, Spritze 2ml
Reparatur-Material ceramic diamond grey, Spritze 2ml
Reparatur-Material ceramic beige, Spritze 2ml
Reparatur-Material ceramic cream, Spritze 2ml
Reparatur-Material ceramic cronos white, Spritze 2ml
Reparatur-Material, ceramic arctic white, Spritze 2ml
Reparatur-Material sanitary alpine white, Spritze 2ml
Reparatur-Material sanitary edelweiss matt, Spritze 2ml
Reparatur-Material opaquer white, Spritze 2ml
Struktur-Kristalle X4, transpa, Dose 4gr
Struktur-Kristalle X4, white, Dose 4gr
Struktur-Kristalle X4, black, Dose 4gr
Air Barrier Gel, 50ml
Separator Pen, 1ml
Applikationsinstrument
Kanülen Kunststoff, 15 Stk.
Keramik Prep Set Keramik: Zylinder 3mm Sinterdiamant, Zylinder 5mm Sinterdiamant, V-Zylinder Sinterdiamant, Bohrhalter mit Spannschraube
Gebrauchsinformation

6. Durchhärtungstiefen

Beachten Sie folgende Durchhärtungstiefen (Angaben in mm) je Reparaturfarbe, die mit einem blue:tron® Belichtungsvorgang von 15 Sekunden erzielt werden können.

StoneLux® 2.0 Materialfarbe	Durchhärtungstiefe in mm
Reparaturmaterial transpa, Spritze 3ml *	5.0
Reparaturmaterial base, Spritze 3ml	3.0
Reparaturmaterial white, Spritze 2ml	4.0
Reparaturmaterial marble white, Spritze 2ml	2.0
Reparaturmaterial black, Spritze 2ml	1.0
Reparaturmaterial blue, Spritze 2ml	2.0
Reparaturmaterial yellow, Spritze 2ml	0.5
Reparaturmaterial brown, Spritze 2ml	0.5
Reparaturmaterial red, Spritze 2ml	0.3
Reparaturmaterial green, Spritze 2ml	0.8
Reparaturmaterial ceramic black, Spritze 2ml	0.2
Reparaturmaterial ceramic anthracite grey, Spritze 2ml	1.0
Reparaturmaterial ceramic ebony brown, Spritze 2ml	0.2
Reparaturmaterial ceramic umbra brown, Spritze 2ml	1.0
Reparaturmaterial ceramic khaki, Spritze 2ml	1.0
Reparaturmaterial ceramic graphite grey, Spritze 2ml	1.0
Reparaturmaterial ceramic taupe, Spritze 2ml	1.0
Reparaturmaterial ceramic platin grey, Spritze 2ml	1.0
Reparaturmaterial ceramic diamond grey, Spritze 2ml	0.8
Reparaturmaterial ceramic beige, Spritze 2ml	0.5
Reparaturmaterial ceramic cream, Spritze 2ml	1.0
Reparaturmaterial ceramic cronos white, Spritze 2ml	0.3
Reparaturmaterial ceramic arctic white, Spritze 2ml	0.8
Reparaturmaterial sanitary alpine white, Spritze 2ml **	0.2
Reparaturmaterial sanitary edelweiss matt, Spritze 2ml **	0.2
Reparaturmaterial opaquer white, Spritze 3ml	0.4

* Mindestens 1 Minute härten. Mit einer 15 Sekunden Belichtung erfolgt keine ausreichende Ausbleichung. Material bleibt Gelb.

** Mindestens 1 Minute Härten. 15 Sekunden Härtung nicht ausreichend.

7. Clip-on Koffersystem

Alle Reparatursets sind mit dem praktischen Clip-on System ausgestattet. Alle Sets lassen sich so einfach zusammenstecken und mit nur einem Griff besonders praktisch transportieren.



8. Lagerung

8.1. Aufbewahrung

- Alle StoneLux® 2.0 Systemkomponenten in trockener, geschützter Umgebung aufbewahren.
- Reparaturmaterialien in Spritzen oder Kartuschen, fachgerecht bei einer Temperatur von 2°C – 28°C lagern.
- Verarbeitung der Reparaturmaterialien bei Raumtemperatur 20 °C - 23 °C.
- Bei Bedarf, verarbeitetes, ungehärtetes Reparaturmaterial mit oranger Schutzabdeckung vor ungewollter Härtung schützen.
- Kanülen nach Gebrauch von der Spritze entfernen und Verschlusskappe wieder anbringen.

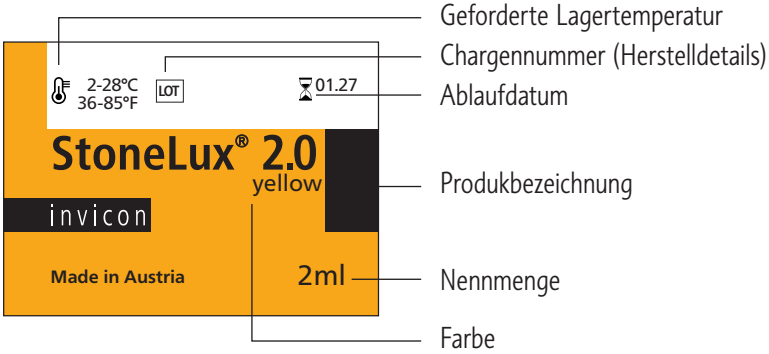
Achtung: Direktem Licht ausgesetztes Material härtet in kurzer Zeit aus!
Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

8.2. Lagerstabilität

Allgemeine Hinweise

- Nach Ablauf des Verfalldatums Produkte nicht mehr verwenden.
- Lagerhinweise auf den Etiketten und Verpackungen beachten.
- Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

9. Etiketten Information



10. Produktdefinition

StoneLux® 2.0 Reparaturmodul

StoneLux® 2.0 filler
Lichthärtender, pastöser Verbundwerkstoff in 30ml Kartuschen oder 3ml Spritzen für die effiziente Schadensauffüllung.



StoneLux® 2.0 colour / transpa
Lichthärtende, fließfähige Farb- und Retuschier-Materialien für die flächige oder punktuelle Imitation von Oberflächen in der Reparaturstelle. Direkt applizierbar aus der Spritze. (colour 2ml / transpa 3ml).



StoneLux® 2.0 Sealer
Lichthärtender, dünnfließender Verbundwerkstoff für die Reparatur von Mikroschäden, Präparationsrändern oder Haarrissen. Kunststoffflasche, 5ml



StoneLux® 2.0 Retusche Stift (retouching black)
Acryllack, schwarz für die Gestaltung dunkler Retuschier-Akzente oder für die Gestaltung farboptimierter Übergänge von der Reparaturstelle zum Reparaturobjekt.



StoneLux® 2.0 Struktur Kristalle
Mikrogemahlene Verbundwerkstoffe in den Farben transpa, white und black und in den Kristallgrößen X1, X2, X3, X4 für die Imitation natürlicher, kristalliner Steinstrukturen.



StoneLux® 2.0 Primer
Ein-Komponentenflüssigkeit im praktischen Applikationsstift für die Herstellung des chemischen Verbunds von StoneLux® 2.0 Reparatur-material mit der Reparaturoberfläche.
In den Varianten StoneLux® 2.0 Primer granite, 1ml und StoneLux® 2.0 Primer universal, 1ml



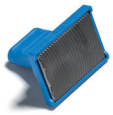
StoneLux® 2.0 Reinigungslösung (cleaning solution)
Transparente Ethanollösung für die gründliche Reinigung und Entfettung der Schadstellen. Kunststoffflasche, 150ml



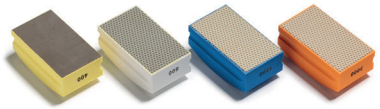
StoneLux® 2.0 PrepSet
Präparationsset mit diamantbeschichteten Fräsern für die mechanische Aufbereitung von Schadstellen. (Einsetzbar in allen gängigen Feinschleifern wie zum Beispiel: Proxxon *optional bei uns erhältlich)



StoneLux® 2.0 Composite Hobel
Handlicher Spezialhobel für den effizienten Material Überschussabtrag.
Hobel Klinge ist beidseitig einsetzbar. Höhe der Hobelklinge ist individuell einstellbar.



StoneLux® 2.0 Feinschleifpads
Handliche Feinschleifpads in Körnungen 400, 800, 1500, 3000 für Stufen-Nass-Schleifprozesse.



StoneLux® 2.0 Polierpaste (polishing paste)
Für die finale Hochglanz Oberflächenpolitur der Reparaturstelle.
Kunststoffflasche, 75ml



Filz-Polierblock
Für effizientes Einreiben der Polierpaste auf die Reparaturstelle.



StoneLux® 2.0 Sichtfolie
Für die Oberflächen Abdeckung der Schadstelle vor dem Lichthärten.
Stütz-Hilfsmittel für den Materialauftrag an Ecken und Kanten.
Verfügbar im Standard und XL Format.



StoneLux® 2.0 Reinigungsbürste
Für die effiziente Reinigung der StoneLux® 2.0 Composite Hobelklinge.



StoneLux® 2.0 Anmischplatte
Für exaktes Farbmischen und einfachen Farbvergleich von Reparaturfarbe mit der Originalfarbe des Reparaturobjektes



StoneLux® 2.0 Arbeitsbecher
Für die Aufnahme von Wasser für Nassschleifen mit StoneLux® 2.0 Feinschleifpads.



StoneLux® 2.0 Applikationsinstrument
Widerstandsfähiges Applikationsinstrument. Ideal für feine Rasterpunkte in der Retusche Technik, Applizieren von Struktur-Kristallen in die Reparaturstelle, sowie zum Abhebeln des Negativstempels in der Struktur Technik.



Blasebalg
Zum effizienten Ausblasen von losen Elementen und Staub aus der Reparaturstelle.



Mikrobrush I Ultrabrush
Mikro-Bürstchen. Ideale Applikations- und Reinigungs-Hilfsmittel.



Lichtschutz orange
Lichtschutz zur Verhinderung ungewollter Härtung lichthärtender Materialien.



Trikots
Für diverse Reinigungsaktivitäten.



Kanülen
Kartuschen- und Spritzenaufsatz für feinen und gezielten Materialfluss.



blue:tron® Lichthärtegerät
Für die ultraschnelle Lichthärtung der StoneLux® 2.0 Reparaturmaterialien.



Proxxon Feinschleifer
Optional in Akku- oder Netzversion erhältlich. Für den professionellen Einsatz der diamantbeschichteten oder diamantgesinterten StoneLux® 2.0 PrepSet Fräser.



StoneLux® 2.0 Ceramic Reparaturmodul (als Ergänzung separat erhältlich)

StoneLux® 2.0 Ceramic
Lichthärtende, in den gängigsten Keramik- und Quarzkomposit Farben eingefärbte Reparaturmaterialien. Direkt applizierbar aus der Spritze, 2ml.



StoneLux® 2.0 Ceramic PrepSet
Präparationsset mit diamantgesinterten Fräsern für die mechanische Aufbereitung von Schadstellen an besonders harten Keramik Oberflächen. (Einsetzbar in allen gängigen Feinschleifern wie zum Beispiel: Proxxon *optional bei uns erhältlich)



StoneLux® 2.0 Separator Pen
Antihaftmittel für die Stempelherstellung in der Struktur Reparaturtechnik. Direkt einsetzbar aus praktischem Applikationspen, 1ml.



StoneLux® 2.0 Air Barrier Gel
Abdeckpaste transparent für die Realisierung hochglänzender Reparaturoberflächen ohne Schleif- und Poliervorgang. Kunststoffflasche, 50ml



Der Reparatur Koffer für echte Profis!

11. Tipps

Funktionsprüfung
Überprüfen sie vor jedem Reparaturbeginn alle dafür notwendigen Geräte und Materialien auf volle Funktionsfähigkeit.

Vollständige Aushärtung sicherstellen
Achten sie bei jeder Lichthärtung auf die vollständige Aushärtung des jeweiligen StoneLux® 2.0 Reparaturmaterials. Damit stellen sie Farb- und Materialstabilität sicher.

Durchhärtungstiefen beachten
Beachten sie die unterschiedlichen Durchhärtungstiefen je Materialfarben, die mit einem blue:tron® Belichtungsvorgang von 15 Sekunden maximal möglich sind. Details siehe Kapitel 6, Seite 21

Scharfe Klinge gewährleisten
Vor jeder Anwendung Verunreinigungen an der Hobelklinge mit Reinigungsbürste sorgfältig entfernen.
Achten sie auf eine gute Schärfe der Hobelklinge. Bei nachlassender Schärfe, Rückseite der doppelseitigen Klinge verwenden. Bei Gebrauch: Ersatzklinge einsetzen.

Kein Fingerkontakt
Vermeiden sie jeden Fingerkontakt in der Schadstelle nach der Aufbereitung Kapitel 2, Seite 8

Vor Lichteinstrahlung schützen
Mit StoneLux® 2.0 Reparaturmaterialien befüllte aber noch ungehärtete Reparaturstellen immer mit oranger Schutzhaube abdecken. Damit verhindern sie eine ungewollte Härtung des StoneLux® 2.0 Reparaturmaterials. Nach Gebrauch Kanülen entfernen und Verschlusskappe anbringen.

Auf Verarbeitungstemperatur achten
Setzen sie StoneLux® 2.0 Reparaturmaterialien immer auf Temperatur Niveau 15 °C - 28 °C ein.
Stark abgekühlte StoneLux® 2.0 Reparatur Stellen und Materialien vor Anwendung auf Raumtemperatur erwärmen.

Auf staubfreie Reparaturstellen achten
Vor dem Einsatz der StoneLux® 2.0 Reparaturmaterialien, lose Teile und Staub mit Blasebalg sorgfältig ausblasen.

12. Farblehre I Farbmischen

Um methodisch die richtige Farbe für den Oberflächenschaden an Natur- und Kunststein, Steinzeug, Quarzkomposit, Keramik oder Fliesen anzumischen, hilft es ein Basiswissen über Farbschemata sowie über die Grundzüge der Farbenlehre zu erlangen.

Aus den vermischten Primärfarben entstehen die sogenannten Sekundärfarben, bzw. die Tertiärfarben:

Gelb + Blau	Grün	Sekundärfarben entstehen aus der Mischung der 3 Grundfarben.
Gelb + Rot	Orange	
Rot + Blau	Violett	
Gelb + Rot + Blau + Schwarz	Braun	Tertiärfarben entstehen durch die Mischung je einer Sekundärfarbe mit einer Grundfarbe
Rot + Weiß + etwas Blau oder Schwarz	Altrosa	
Blau + Weiß + etwas Rot	Flieder	
Weiß + Schwarz + Blau	Reihergrau	
Gelb + Weiß + etwas Blau	Lindgrün	



Einander **gegenüber** liegen sich im Farbkreis immer die **Komplementärfarben.** Ist die Farbe dennoch zu dominant, wird stehts die Farbe dazu gemischt, die im Farbkreis gegenüber liegt.

Tipps:

1. Mischen Sie stets die hellste Farbe zuerst unter und geben erst im Anschluss die dunkleren Farben hinzu.
2. Um Farben aufzuhellen, werden gelb und weiß verwendet. Um abzudunkeln blau und braun.
3. Um beim Mischen nicht zu viel Materialverlust zu haben, erst mit einer kleinen Menge beginnen. Nach endgültiger Aushärtung mittels blue:tron® Blaulichtlampe lässt sich beurteilen, ob die richtige Mischung erzielt wurde.

Achtung! Um größere Farbmengen entsprechend des Musters nachmischen zu können, sind Notizen über die jeweilige Farbmenge notwendig.



Neue Performance für Premium Reparaturen!

invicon
chemical solutions

Invicon chemical solutions GmbH
Schweizer Straße 96
A 6830 Rankweil
Austria

Tel.: +43 (5522) 45301 – 0
Fax: +43 (5522) 45301 – 10

office@invicon.at
www.invicon.at